

Erledigt

Was haltet ihr von diesem Mini Hackintosh?

Beitrag von „Technotron“ vom 14. Februar 2018, 21:01

Tach zusammen,

Was meint ihr: <https://www.amazon.de/hz/wishl...R5DORUDJ8N4?&sort=default>

Netzteil muss ich noch schauen, möchte aber letztendlich 'ne 1080ti hinzufügen um mich für aufwendigere Final Cut Pro-Projekte zu wappnen. Meine Fragen wären hauptsächlich:

- Ist das OnBoard-WiFi Hackintosh-kompatibel?
- Kennt jemand eventuell preiswertere Mainboard-Alternativen mit gleicher oder ähnlicher Bestückung und/oder kompatibelem OnBoard-WiFi?
- Ist jemandem ein Mini-ITX MainBoard mit USB-C bekannt?

Einfach mal generell checken, was die Meute hier so von dem Setup hält 😊

Wünsche allen einen angenehmen Abend und danke!

Beitrag von „derHackfan“ vom 14. Februar 2018, 21:03

Warum nimmst du zu dem Coffe Lake Mainboard keine Coffee Lake CPU?

Beitrag von „Technotron“ vom 14. Februar 2018, 21:05

Haha echt jetzt? Oh nein... haha schnell mal anpassen :D. Fängt ja gut an... hehe.

Sonst noch irgendwelche Anregungen/Tipps?

... 😄

Beitrag von „derHackfan“ vom 14. Februar 2018, 21:08

Warum willst du ein ITX Mainboard in einem E-ATX Gehäuse verbauen?

Beitrag von „Technotron“ vom 14. Februar 2018, 21:13

Ich wollte dich natürlich nur noch ein 2. Mal testen... Test bestanden 😄

... OK, ich habe mich da wohl mit der Terminologie vertan. Ich finde die Dimensionen von dem Gehäuse eigentlich genau richtig für meine Ansprüche, definitiv nicht zu gross für meinen Schreibtisch.

Eventuell lohnt es sich ja, auf Kaby Lake umzusteigen, sollte von der Leistung mehr als ausreichend sein (habe ich gleich mal getan).

Würdest du ein bestimmtes Motherboard empfehlen, sprich besonders kompatibel?

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 14. Februar 2018, 21:16

Mit Asus hab ich Gute Erfahrungen gemacht 😄

Beitrag von „derHackfan“ vom 14. Februar 2018, 21:16

Unser [@Brumbaer](#) hat da voll den Plan was Coffe Lake und z.B. ASRock als Mainboard Hersteller angeht. 😊

Beitrag von „Technotron“ vom 14. Februar 2018, 21:22

[Zitat von Dr.Stein](#)

Mit Asus hab ich Gute Erfahrungen gemacht 😊

Alles klar, danke! Dann fange ich mal mit ASUS an. Ich sehe gerade dass die auch ein Micro ATX haben. Mal gucken, was es so von ASUS gibt...

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 14. Februar 2018, 21:22

Motherboard: die meisten schwören momentan auf ASUS.

Gehäuse: Hab ich mal ein Bericht gelesen, dass man zu dem Ding gleich andere Lüfter bestellen sollte, wegen "Geräusche".

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 14. Februar 2018, 21:22

Meins aus der Signatur zum Beispiel 😊

Beitrag von „Technotron“ vom 14. Februar 2018, 21:30

[Zitat von Dr.Stein](#)

Meins aus der Signatur zum Beispiel 😊

Was meinst du: <https://www.amazon.de/gp/produ...smid=A25INJ3R91TW6W&psc=1>

Ist halt weiss... ist nicht Priorität aber wäre natürlich schöner Bonus! 😄

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 14. Februar 2018, 21:32

Wir hatten doch von MSI abgeraten ... 😊 grade in einem anderen Thread. Mach ich hier such noch mal

Klick docj mal mal auf den iMac in meiner Signatur den siehst du die Hardware

Beitrag von „Technotron“ vom 14. Februar 2018, 21:33

[Zitat von Dr.Stein](#)

Wir hatten doch von MSI abgeraten ... 😊 grade in einem anderen Thread. Mach ich hier such noch mal

klick docj mal mal auf den iMac in meiner Signatur den siehst du die Hardware

Das habe ich wohl verpasst... 😄 Danke!

Ja, werde ich jetzt machen.

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 14. Februar 2018, 21:39

Es ist ein Asus ROG Strix Z370-G und läuft absolut TOP 😊

Beitrag von „Technotron“ vom 14. Februar 2018, 21:51

So, habe mal meinen Wunschzettel aktualisiert. Danke für die Info, [@Dr.Stein](#) 😄

Was meint ihr? Die GraKa muss leider noch ein wenig warten... hehe.

Und verdammt... Arbeitsspeicher ist echt sch... teuer geworden 😞

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 14. Februar 2018, 21:58

Alles was mit Grafikkarten und Arbeitsspeicher zu tun hat kann man sich momentan nicht leisten.

Besten dank an de Behinder***** Crypto Währungen... 😊

Beitrag von „Technotron“ vom 16. Februar 2018, 19:16

So, was meint ihr? Habe mich dann wegen der Performance fuer eine Radeon 580 entschieden. Gut/OK/Kacke?



Beitrag von „Altemirabelle“ vom 16. Februar 2018, 20:01

Was soll man sagen, eine gute Karte, die etwas viel Strom frisst und zu viel kostet.

Beitrag von „Technotron“ vom 16. Februar 2018, 20:03

Würdest du eine andere (AMD) Karte empfehlen?

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 16. Februar 2018, 20:12

Das ist echt individuelle Sache mit den Karten. Ich habe vor mir eine Sapphire Radeon RX 570 NITRO zu kaufen.

Jedoch noch nicht jetzt. Die Karte ist momentan total überteuert.

Beitrag von „Technotron“ vom 18. Februar 2018, 12:03

Ja das ist halt die grosse Frage... warten und wie lange. Und gehen die Preise ueberhaupt nochmal runter?

Ueberlege mir auch, ob ich nicht einfach mit iGPU anfangen und dann irgendwann mal mit dGPU aufrueste...

Beitrag von „Technotron“ vom 26. Februar 2018, 13:08

So, das hier ist es geworden: https://www.amazon.de/gp/regist.../ref=nav_wishlist_lists_2

Sollte morgen alles da sein. Die Vega 56 habe ich **nicht** fuer diesen Preis, sondern gebraucht



gekauft :P. Da war der Preis schon fast normal

Habt ihr noch irgendwelche Tipps fuer mich? Ich meine gelesen zu haben, dass die Radeon-Karten in High Sierra nativ unterstuetzt werden, freu mich aber in erster Instanz jetzt erstmal auf alle anstehenden Hackintosh-Aktivitaeten. Und einfacher als mit meinem Laptop sollte es allemale werden... **Holzklopf**

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 26. Februar 2018, 13:38

Bin jetzt echt neidisch 😏

Beitrag von „Merowinger0807“ vom 26. Februar 2018, 13:40

Also mit Lilu und aktuellem Whatevergreen laufen Radeons definitiv (siehe meine Signatur) Wird auch exakt als das angezeigt was sie ist (mit dem whatevergreen kext aus Dezember stand noch Radeon Pro 475/580 bei "about this mac")

Zum Gehäuse sei gesagt, die verbauten Lüfter direkt rauswerfen... hatte das Case ein Jahr lang. Ließen sich maximal auf 50% runterregeln und waren immernoch laut. Hab Bitfenix Spectre Pro 120 PWM LED weiss verbaut (passend zum Case halt).

Nettes Gimmick am Carbide Air 240 ist, dass du es auch "liegend" aufstellen kannst, sprich du guckst von "oben" hinein. Einfach entsprechend die Klebefüsse auf der "rechten" Gehäusesseite platzieren.

Würde Dir auch empfehlen, den Radi nebst Lüfter vorn in der Front zu verbauen und oben für Abluft zu sorgen.

Beitrag von „Technotron“ vom 26. Februar 2018, 14:42

[Zitat von Merowinger0807](#)

Also mit Lilu und aktuellem Whatevergreen laufen Radeons definitiv (siehe meine Signatur) Wird auch exakt als das angezeigt was sie ist (mit dem whatevergreen kext aus Dezember stand noch Radeon Pro 475/580 bei "about this mac")

....

Ich danke dir fuer die Tipps, super 😊 Auch wegen der Lueftung, das ist wirklich hilfreich 😊

Edit: @Merowinger0807 - also Luft vorne rein und oben raus, richtig? Hatte mich schon gefragt, welche Laufrichtung von der Kuehlung her am meisten Sinn macht!

Beitrag von „Merowinger0807“ vom 26. Februar 2018, 15:21

Japp, vorn wo die zwei Lüfter bereits montiert sind den Radi mit Lüftern dran (Lüfter hinter dem Radi liegend saugend montieren oder falls machbar vor dem Radi und dann drückend) und "über" der CPU sozusagen der/die Lüfter zum absaugen (sprich rausdrückend montieren)

Ich weiss leider nur aus eigener Erfahrung das die normalen Radeons (R9, RX) mit Lilo und whatevergreen laufen, wie es sich mit der Vega verhält weiss ich leider nicht. Da sollte sich ein Vega-Besitzer zu äussern.

Beitrag von „Scanix90“ vom 26. Februar 2018, 15:55

Bedenke das du keine Wärmeleitpaste im Sortiment hast. Das Flüssigmetall ist nur zum köpfen von CPUs.

https://www.amazon.de/Thermal-Grizzly-Kryonaut-Compound-COMPOUNDS/dp/B011F7W3LU/ref=sr_1_2?ie=UTF8&qid=1519656843&sr=8-2&keywords=grizzly+wärmeleitpaste&dpID=41kGlpkjtL&preST= SY300 QL70 &dpSrc=srch

die solltest du nehmen sonst machst dir noch was kaputt.

Beitrag von „Brumbaer“ vom 26. Februar 2018, 16:29

Flüssigmetall deckt die selben Anwendungen wie Wärmeleitpaste ab. Beim Einsatz ist natürlich dessen Leitfähigkeit zu berücksichtigen.

Es gibt keinen Grund sie nicht zwischen CPU Kühler und Heatspreader zu verwenden.

Beitrag von „Scanix90“ vom 26. Februar 2018, 16:37

Nein denn das Flüssigmetall verträgt sich nicht mit Aluminium und vernickelten Oberflächen. Kupfer geht zwar aber da kann's auch Probleme geben. Von der Leitfähigkeit mal abgesehen.

Generell ist flüssigmetall zum köpfen das beste aber dann reicht die Wärmeleitpaste. Dann geht auch nichts schief.

Beitrag von „Merowinger0807“ vom 26. Februar 2018, 16:41

Vielleicht will er ja köpfen und braucht dafür das Flüssigmetall? Allerdings fehlt dann noch das Hochtemperatursilikon zum wieder verkleben des HS;)

Beitrag von „Brumbaer“ vom 26. Februar 2018, 17:05

Bisher bin ich nur über Flüssigmetalle gestolpert, die für Kupfer, Nickel und Silber freigegeben sind und bei denen von Aluminium abgeraten wird.

Allerdings habe ich noch nie einen Lüfter mit Aluminium Kontaktfläche in den Fingern gehabt. Immer nur Kupfer oder vernickelt.

Und auch Grizzly warnt ausschließlich vor Aluminium

<http://www.thermal-grizzly.com/produkte/25-conductonaut>

Beitrag von „Technotron“ vom 26. Februar 2018, 20:34

Danke für euren Input! Conductonaut habe ich bereits in meinem Laptop (GPU + CPU) angewendet bei entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen, sowie einer 1080ti Founders Edition nachdem man mir bei Grizzly bestätigt hatte, dass sich das nicht dem Kühlkörpern beißen würde.

Die GraKa wurde inzwischen verkauft, mein Laptop (siehe Peofil) läuft immer noch mit super

Temperaturen.

Bin mir jetzt halt nurnicht sicher wie das mit der Kühlung vom CPU aussieht, wird nämlich meine erste Wasserkühlung...

Beitrag von „Scanix90“ vom 26. Februar 2018, 20:57

Willst du köpfen?

Beitrag von „Technotron“ vom 26. Februar 2018, 21:06

Nein, wollte es wie auf dem Laptop zwischen CPU und Corsair-Kühlung verwenden, ich schätze mal dazwischen befindet sich standardmäßig auch sowas wie Leitpaste oder ein Pad? Oder vertue ich da gerade voll was (wäre nicht das erste mal höhö)?

Beitrag von „Scanix90“ vom 27. Februar 2018, 14:36

Entweder liegt paste bei oder ist schon vor aufgetragen(Standard). Ich würde dennoch eher zur normalen paste raten da die Wasserkühlung wohl ein Kupferleitpad hat und ich damit keine so tollen Erfahrungen hatte.

Richtig geile Temperaturen bekommt man dank Intel eh nur durchs köpfen. Ist auch nicht wirklich schwer. Muss jeder für sich entscheiden.

Beitrag von „umax1980“ vom 27. Februar 2018, 14:40

Und es gibt ja regulär auch sehr gute Leitpaste.

Beitrag von „Technotron“ vom 3. März 2018, 22:15

Inzwischen läuft alles bis auf Bluetooth (WiFi per USB-Stick), vielleicht besorge ich mir mal irgendwann eine kompatible Karte aber Bluetooth brauche ich momentan nicht wirklich. Der Fan meiner Radeon läuft meistens zu 100% (jetzt gerade lustigerweise nicht) aber das wird eventuell in 10.13.4 gelöst, mal abwarten.

Hier ein paar Benchmarks, der Prozessor wurde auf 4,8Ghz übertaktet und bleibt im Dauertest unter 75 Grad:

CPU-Score: <https://browser.geekbench.com/v4/cpu/7304504>

OpenCL-Score: <https://browser.geekbench.com/v4/compute/2088979>

Cinebench OpenGL: 154,74 FPS

Cinebench CPU: 1566 cb

Edit: Cinebench-Daten hinzugefügt.

Danke nochmal für euer Feedback!

Beitrag von „Technotron“ vom 6. März 2018, 11:04

Kleines Update:

Vega 56 kit Vega 64-Bios geflasht und nochmal Benchmark ausgeführt (alles Stock, kein Overclock):

OpenCL-Score: <https://browser.geekbench.com/v4/compute/2099785> (wow, nicht schlecht...)

Cinebench OpenGL: 153,57 FPS (1 FPS weniger lolz...)

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 6. März 2018, 13:19

Als Vergleich, meine GTX 960 schafft 65.155, schon toll die 201.088.

Beitrag von „m4d-maNu“ vom 6. März 2018, 16:33

Hier mal zum Vergleich eine 1080ti

Beitrag von „Technotron“ vom 7. März 2018, 00:29

Sehr cool! Ich war ja auch bis vor einigen Wochen Besitzer einer 1080ti, aber ich brauche einfach die Leistung der Vega in Final Cut Pro. Schade, dass NVIDIA da nicht nachzieht...

Aber interessant ist es schon, nach all den Jahren nochmal eine Radeon im Rechner zu haben. Die angegebene Leistung zwischen einer 1070 und 1080 beim Zocken ist wie ich meine schon ziemlich akkurat, Overwatch oder Doom (2016) sind auf 4K mit mehr als 60FPS wirklich kein Problem. Außerdem ist es schon krass, was man mit einem anderen BIOS und ein bisschen Übertaktung noch so reißen kann. Wäre der ursprüngliche Preis noch aktuell, wäre die Power von Vega umso beachtlicher... danke, liebe Miner 😊